



Pendleraktion am Gubener Bahnhof



Viele Gubener pendeln täglich zum Arbeiten in andere Städte, dabei verzeichnet eine Vielzahl von Gubener Unternehmen unbesetzte Stellen. Genau das möchte die Stadt Guben ändern!

In Zusammenarbeit mit der Willkommensagentur „Guben tut gut.“ startet die Stadt Guben die „Pendleraktion 2022“. Ziel ist es, den Pendlern aufzuzeigen, dass man auch in Guben gut wohnen UND arbeiten kann. Zum Startschuss der Pendleraktion war Bürgermeister Fred Mahro am gestrigen Dienstag, 15. November 2022, gemeinsam mit der Projektkoordinatorin Katharina Laugks auf dem Gubener Bahnhof unterwegs. Da dieser als Start- und Zielpunkt für Pendler einen guten Umsatzpunkt bietet. Während eines heißen Kaffees nutzten einige Pendler die Chance, mit dem Bürgermeister persönlich ins Gespräch zu kommen.

„Laut Pendlerstatistik 2021 hat Guben täglich ca. 2.600 Auspendler, das sind 2.600 potenzielle Arbeitskräfte für die Gubener Unternehmen. Das ist nicht die Lösung des Fachkräftemangels aber ein Potenzial, welches wir als Stadt nutzen sollten,“ so Bürgermeister Fred Mahro. Weiterhin erläutert er, „Nicht alle Jobs sind adäquat in Guben zu finden, wer jedoch eine neue Herausforderung sucht und lieber Zeit mit der Familie als im Auto oder in der Bahn verbringt, der sollte die Stellenanzeigen auf www.guben.de oder www.guben-tut-gut.de genau prüfen.“

Ein weiteres Potenzial steckt in den 2.800 Einpendlern, welche täglich nach Guben zur Arbeit fahren. Warum nicht den Wohnsitz nach Guben verlagern und somit wertvolle Zeit und stetig steigende Spritkosten sparen?

Projektkoordinatorin Katharina Laugks informierte die Pendler über den diesjährigen Rückkehrtag am 27. Dezember 2022 in der Alten Färberei. Zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr informieren Gubener Unternehmen und Institutionen über ihre Stellen- und Wohnangebote. Eine Vernetzung zwischen Arbeitgebern und Jobinteressenten, welche den Gubener Pendlerstrom schmälern soll.



Gefördert mit Mitteln der Staatskanzlei
des Landes Brandenburg